

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: **Fast-tack Sprühkleber**

ABSCHNITT 1; Identifizierung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Fast-tack Sprühkleber

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Sprühkleber, für gewerbliche und industrielle Zwecke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Adhesive AG
Thurstrasse 14
CH-8500 Frauenfeld
Tel 052 720 76 76

1.4. Notrufnummer:

Notrufnummer: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
CH-8032 Zürich
Notrufnummer +41 (0) 44 251 5151
Nationale Notrufnummer 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinien (EU) 1272/2008)

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008		
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Physikalische und chemische Gefährdungen	Aerosol 1	H222, H229
Gesundheitsgefahren	Skin Irrit. 2	H315
	Eye Irrit. 2	H319
	STOT SE 3	H336
Umgebung	Aquatic Chronic 3 0	H412

Den Volltext der diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16

Menschliche Gesundheit: In hohen Konzentrationen verlangsamten Dämpfe und Aerosole die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Umweltbezogen: Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

Physikochemisch: Das Produkt ist hochentzündlich. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Gefahrensymbole



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise	H222	Extrem entzündbares Aerosol.
	H315	Verursacht Hautreizungen
	H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P210	Vor Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
	P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
	P261	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
	P264	Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
	P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
	P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
	P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P321	Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).
	P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat	

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

P362+P364	einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält: ACETON, LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTHA - NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis		Einstufung (67/548/EWG)
ACETONE				
INDEX-Nr. :	10...30	Flam. Liq. 2	H222; EUH066	F; R11
CAS-Nr. : 67-64-1			EUH066	Xi; R36
EG-Nr. : 200-662-2		Eye irrit. 2	H319	R66
Registrierungs-Nr. 01-2119471330-49		STOT SE 3	H336	R67
PETROLEUM GASES LIQUIFIED				
INDEX-Nr. :	30...60	Flam. Gas 1	H220	F+;R12
CAS-Nr. : 68476-85-7		Press. Gas, liquef.	H280	
EG-Nr. : 270-704-2				
Low boiling Point Hydrogen treated Naphta-Naphta (Petroleum) Hydrotreated Light				
INDEX-Nr. :	10...30	Flam. Liq. 2	H225	F+;R12
CAS-Nr. : 64742-49-0		Skin Irrit. 2	H315	
EG-Nr. : 921-024-6		Asp. Tox 1	H304	
Registrierungs-Nr. 01-2119475514-35-0000		STOT SE 3	H336	
Aquatic Chronic 2			H411	

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Information	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.
Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen. Einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Augenkontakt	Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert. Legen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal vor.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen.
Einatmen	Husten, Brustenge, Druckgefühl in der Brust. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Bei massiver Exposition können organische Lösungsmittel das ZNS beeinflussen und Schwindel und Trunkenheit, und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und den Tod

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

	verursachen.
Verschlucken	Es kann Schmerzen und Rötung von Mund und Rachen verursachen.
Hautkontakt	Längerer Hautkontakt kann Rötung und Reizung bewirken.
Augenkontakt	Reizt die Augen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. Sehr umfangreiches Wässern der Augen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
--------------------------	---

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmitte

Geeignete Löschmittel:	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöscher. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit einem festen Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Behälter können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren. Hochentzündlich. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden. Aufgrund übermäßigen Druckaufbaus können Behälter bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren. Bei Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen die behördlichen Vorschriften beachtet werden. Kontaminiertes Löschwasser trennen. Es darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Falle eines Brandes können folgende toxischen und/oder korrosive Rauchgase vielleicht durch thermische Zersetzung entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Auf Explosionsgefahr achten.
---	---

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Personenbezogene

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Es ist sicherzustellen, dass geeigneter Atemschutz getragen wird. Insbesondere bei der Beseitigung von verschüttetem Produkt in geschlossenen Räumen. Nicht Rauchen. Funken, Flammen oder andere Zündquellen sind zu vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmassnahmen

Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen. Keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in die Nähe von Verschüttungen bringen. Für angemessene Belüftung sorgen. **PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN.** Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Verschüttetes Produkt ist mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien einzudämmen und zu absorbieren. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgungs-Behälter füllen und sicher verschließen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen der Dämpfe/Sprühnebel und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für eine angemessene Belüftung sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.
Druckbehälter: Darf nicht Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Lagerung an einem kühlen und gut belüfteten Ort.
Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen.

Lagerklasse(n)

Extrem entzündbares Aerosol

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemässe Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Grenzwertparameter

PROPAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

BUTANE/ISOBUTANE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

Low boiling Point Hydrogen Treated Naphtha- Naphtha (Petroleum) Hydrotreated Light

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

ACETON (CAS: 67-64-1)

DNEL

Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 62 mg/kg/d

Verbraucher - Dermal; Langfristig : 62 mg/kg/d

Industrie - Dermal; Langfristig : 186 mg/kg/d

Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 200 mg/m³

Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 2420 mg/m³

Industrie - Inhalation; Langfristig : 1210

PNEC

- Süßwasser; 10.6 mg/l

- Meerwasser; 1.06 mg/l

- Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l

- Erde; 29.5 mg/l

- Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg

- Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Laminate (PE/PA/PE), 2.5mil (0.06mm), >480 min Durchbruch Zeit.

Anderer Haut- und Körperschutz

In beengten und schlecht belüfteten Räumen muss ein fremdbelüftetes Atemschutzgerät getragen werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, wenn längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut ist wahrscheinlich.

Hygienemaßnahmen

Augenduschen und Sicherheitsduschen sind bereit zu stellen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ AX verwenden..

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosolbehälter enthalten ein Gemisch von Wirkstoffen, Lösungsmitteln und Triebmitteln.
Farbe	Farblos bis bernsteinfarben
Geruch	Charakteristisch, lösemittelartig
Flammpunkt	<-40 °C
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Explosionsgrenze: 10,9%; Untere Explosionsgrenze: 1,4%
Relative Dichte	~0,84 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser
Selbstentzündlichkeit	Produkt ist nicht selbstentzündlich
Viskosität	50-150 cP bei 20 °C
Explosionsverhalten	Nicht bestimmt. Schockempfindlicher als m-Dinitrobenzol: NEIN__

9.2 Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten Diese Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 544g/l.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht anwendbar. Wird nicht polymerisieren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

In Verbrennung giftiger Gase

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Information	Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.
Einatmen	Dämpfe können Hals / Atmungsorgane reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Schwindel. Schläfrigkeit. Hohe Exposition kann zu Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod führen. Sehr hohe Konzentrationen können betäubend und erstickend wirken.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen. Lungenentzündung kann die Folge sein, wenn lösemittelhaltiges Erbrochenes in die Lungen gelangt.
Hautkontakt	Hautreizung sollte nicht auftreten, bei empfohlener Verwendung. Längerer und häufiger Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.
Augenkontakt	Kann Augenreizung verursachen.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Dampf Konzentrationen oberhalb der empfohlenen Belichtung reizen die Augen und Atemwege, verursachen Kopfschmerzen und Schwindel sind betäubend und können Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. Konzentrieren und Einatmen des Gases/Aerosol kann zu Herzrhythmusstörungen und möglicherweise

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

	zum Tod führen. Hautreizend.
Aufnahmeweg	Inhalation
Zielorgane	Zentrales Nervensystem. Atemweg, Lungen
Medizinische Symptome	Narkotische Wirkung. Schläfrigkeit. Schwindel.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen in der aquatischen Umwelt verursachen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben vorhanden. Biologisch nur teilweise abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist wassermischbar und kann sich in Wassersystemen ausbreiten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Stellen Sie sicher, dass die Behälter vor der Beseitigung leer sind (Explosionsgefahr). Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

	oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.
Entsorgungsmethoden	Behälter sollten vor ihrer Beseitigung sorgfältig geleert werden, wegen Explosionsgefahr. Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden.
Abfallklasse	Flammable Aerosol. Vollständige oder teilweise leer Aerosol: 16 05 04 Empty Aerosol 15 01 10 (Gefährliche Rückstände) Empty Aerosol: 15 01 04 (Mit gefährliche Rückstände).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines	In Übereinstimmung mit den Bestimmungen CDGCPL2, ADR und IMDG mit begrenzten Mengen, erlauben den Transport von Aerosolen von weniger als 1L in Kartons (weniger als 30kgs, Gesamtgewicht) verpackt und befreit von Kontrollen, sofern sie im Einklang mit den Vorschriften dieser Regelung beschriftet sind, um zu zeigen, dass sie als begrenzte Menge transportiert werden.
-------------	--

UN Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

14.1 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS

14.2 Transportgefahrenklassen

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

ADR/RID Klasse	2,5F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO class/division	2.1

14.3 Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe #
IMDG Verpackungsgruppe #
ICAO Verpackungsgruppe #

14.4 Umweltgefahren

Nein.

14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	F-D, S-U
Tunnelbeschränkungscode	(D)

14.6 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL73 / 78 und dem IBC-Code.

Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL73 / 78 und dem IBC-Code.	Nicht anwendbar
---	-----------------

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Nationale Vorschriften

The Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (SI 2002 No. 2677) (as amended). The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
Keine Auflistung bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended).

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Anleitung

ECHA: Guidance on the Compilation of safety data sheets. (V1.1, Dezember 2011)

Autorisierungen

(Titel VII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine besonderen Erlaubnisse bekannt.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Informationen über das Produkt in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden aus den Eigenschaften der Einzelsubstanzen erstellt. Alle Angaben beziehen sich auf die ordnungsgemässe Verwendung des Produktes. Das Produkt wird nur für die empfohlene Verwendung verkauft - andere Verwendungen könnten Gefahren verursachen, die nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt behandelt werden. Ohne Rückfrage nicht für andere als vom Hersteller empfohlene Anwendungen verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT *gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006*

Adhesive AG

Ausgabe: SD01/01

Überarbeitet Dezember 2017

Handelsname: Fast-tack Sprühkleber

Allgemeine Informationen	Dieses Produkt sollte verwendet werden, wie verwiesen worden ist. Für weitere Informationen lesen Sie das Produktdatenblatt oder kontaktieren Sie technische Dienstleistungen.
Informationsquellen	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Verwendung der Rohstofflieferanten gelieferte Sicherheitshinweise zusammengestellt.
Volltext der Gefahrenhinweise	H220 Extrem entzündbares Gas. H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ausgabe:

ÜBERARBEITET AM:
DATUM DES BERICHTS:

Dezember 2017
Dezember 2017